

Uni Freiburg startet Vortragsreihe

Freiburg Kaum ein gesellschaftliches Problem kommt noch ohne das Wort «Krise» aus. Das Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung der Universität Freiburg widmet dem aktuellen Dauerzustand eine Vortragsreihe mit dem Titel «Crises». Die Vorträge der Reihe beziehen sich auf konkrete Krisen oder verschränkte «Polykrisen», wie die Universität Freiburg in einer Mitteilung schreibt. Der Begriff «Polykrise» meint dabei die Überlagerung mehrerer sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Problemlagen. Der erste Vortrag findet am 24. Februar statt.

Wie der Krisenbegriff unsere Politik formt

Diese Entwicklungen stellen Wohlfahrtssysteme vor langfristige Herausforderungen, während um angemessene politische Antworten gerungen wird. Gleichzeitig wird in der Vortragsreihe gezeigt, wie der Begriff «Krise» unsere Sicht auf Probleme prägt, politischen Handlungsdruck erzeugt und bestimmten Akteurinnen und Akteuren besondere Glaubwürdigkeit verleiht. Insgesamt beleuchtet die Reihe sowohl Risiken als auch Potenziale von Krisen für Gesellschaft und Sozialstaat. (agr)

.....